

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum Hof:**  
HEU-HEINRICH® GmbH & Co. KG  
Heinrich Meusel  
Unterlandstraße 59  
98724 Neuhaus am Rennweg, TH  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-034  
Tel.: 036704-70 98 72  
[info@heu-heinrich.de](mailto:info@heu-heinrich.de)  
[www.heu-heinrich.de](http://www.heu-heinrich.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

Mai 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Heinrich Meusel / Heu-Heinrich

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Heu- Heinrich

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Das Beste aus Heu

Heinrich Meusel alias „Heu-Heinrich“ hat sich auf die Herstellung und Vermarktung von Heufutter für Kleintiere spezialisiert. Seit dem Einstieg in den Ökolandbau ist so im Thüringer Wald eine Art kleines Bio-Heu-Imperium entstanden.

Heinrich Meusel will „aus reiner Natur etwas Besonderes machen!“ Der Umwelt zuliebe verzichtet er am Standort Neuhaus am Rennweg im Thüringer Wald daher auf den Einsatz von Düngemitteln. Seine qualitativ hochwertigen Produkte finden sich bundesweit im Handel.

### Mit dem Heu durch das Jahr

Es beginnt im Frühjahr, wenn Meusel und sein Team mit bodenschonender Technik die Wiesen auflockern. „Das sorgt für eine bessere Durchlüftung und schafft optimale Voraussetzungen für das Wachstum der Kräuter“, sagt der Bio-Landwirt. Bis zum Sommer haben Gräser und Kräuter Zeit zu wachsen, bevor Ende Juni die Ernte beginnt. Bis Ende August werden die rund 135 Hektar Bergwiesen gemäht. „Danach wird das Heu zunächst auf natürliche Weise getrocknet und auf kurzen Wegen zu uns transportiert und gelagert“, erklärt Meusel weiter.

Das Kräuterheu wird erst nach der Blütezeit geerntet, um die Artenvielfalt der Blumen und Kräuter auf den Bergwiesen zu erhalten. Der Unternehmer setzt auf Qualität und Regionalität. Bärwurz, Johanniskraut, Schafgarbe und Arnika sind Bestandteile

„Seit über 10 Jahren bewirtschafte ich die blühenden, artenreichen Bergwiesen im Thüringer Wald. Schon als Kind habe ich gerne Heu gemacht und damit meine Berufung gefunden.“



seines würzig duftenden Heus. Die verschiedenen Futtermischungen, Kräuterheu, Stroh und Kleintierstreu sowie die Naturkosmetikartikel werden über die Onlineshops [www.heu-naturkosmetik.de](http://www.heu-naturkosmetik.de) und [www.heu-futtermittel.de](http://www.heu-futtermittel.de) vermarktet. Zudem sind die Produkte in gut 3.000 Filialen von Fachmärkten und Ketten in Deutschland erhältlich.

### Ferienhaus und Naturkosmetik

Das Ferienhaus „Arnika“ liegt unweit entfernt in Friedrichshöhe. Auch hier kommt das Heu in Form von Heudampfbädern zum Einsatz. Die wertvollen Bio-Heublumen sind außerdem in der lange entwickelten Heu-Heinrich-Naturkosmetik enthalten, die seit 2017 auf dem Markt ist.

„Heu-Heinrich“ bietet zudem Dienstleistungen in der Landschaftspflege und im Forstbereich sowie Bergwiesenbewirtschaftung an. Heinrich Meusel möchte den Menschen aufzeigen, dass auch in schwierigen Bergregionen Naturschutz und Vermarktung ökologisch und ökonomisch sinnvoll miteinander verbunden werden können. Wer sich das vor Ort anhören und anschauen will, ist dazu herzlich eingeladen.

135 ha

Dauergrünland

70 ha

genutzt für biodiversitätsfördernde Maßnahmen

17

verschiedene Heu- und Kräutermischungen

